



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0983

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

30.08.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	21.09.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Verkehrssituation Opladen

- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 27.08.2021

Anlage/n:

0983 - Antrag



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II
Matthias Itzwerth, Heribertstr. 14, 51379 Leverkusen

Stadt Leverkusen

**Herrn Bezirksbürgermeister Pröpper
Bezirk II**

**Goetheplatz 1-4
51379 Leverkusen**

-per Mail-

**CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung II**

**Der Fraktionsvorsitzende
Matthias Itzwerth**

Fraktionsgeschäftsstelle
Heribertstr. 14
51379 Leverkusen

Festnetz: 02171 - 47249
Mobil: 0178 – 138 4502
Mail: matthias.itzwerth@gmail.com

Leverkusen, 27.08.2021

Zeichen: MI

Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Pröpper,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung II.

- 1. Die Signalanlagen werden in ihren Abläufen überprüft und so eingestellt, dass es ohne Anforderungen nicht zu einer „Alles-Rot-Schaltung“ kommen kann.**
- 2. Die Werkstättenstraße erhält eine Fahrbahnmarkierung, die insbesondere in den Kurven dazu anregt, die Spur zu halten.**

Begründungen:

Zu 1:

An mehreren Kreuzungen und Einmündungen kommt es, ohne dass Anforderungen von anderen Verkehrsteilnehmern aus anderen Straßen oder von Fußgängern vorliegen, zu Rot-Schaltungen für die Hauptfahrtrichtung. Mehrfach wurde dies beobachtet an der Kreuzung Quettinger-Straße, Pfarrer-Jekel-Straße, Holzer Weg und an der Pommernstraße, Einmündung Lützenkirchener Straße.

Alles-Rot-Schaltungen dienen nicht der „Leichtigkeit des Verkehrs“ und führen durch Brems- und Anfahrvorgänge zu unnötigen Lärm- und Schadstoffemissionen. Derartige Schaltungen, ob geplant oder durch Fehler im Schaltsystem bedingt, sollten vermieden werden.

Zu 2:

Die Werkstättenstraße wird als eine gute Nord-Süd-Verbindung auf der Ostseite der Bahngleise zunehmend angenommen. Sie hat jedoch bisher - außer in den Parkständen - keine Fahrbahnmarkierung. Eine solche Markierung wäre aber der Verkehrssicherheit sehr dienlich, insbesondere mit einem durchgehenden Strich in den Kurven, in denen häufig sehr „zügig“ gefahren und nicht immer die Spur gehalten wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jürgen Pröpper

(Mitglied Bezirk II)

gez.

Carolin Pöttsch

(Mitglied Bezirk II)

gez.

Matthias Itzwerth

(Mitglied Bezirk II)

Zu 2.



Foto: CDU-Fraktion Bezirk II



Foto: CDU-Fraktion Bezirk II